



## Rechnung 2023

### Gemeindeversammlung

Dienstag, 18. Juni 2024

**19.30 Uhr**, Cafi Bildungsstätte, Sommeri



# Rechnung 2023

**Gemeindeversammlung**

**Dienstag, 18. Juni 2024, 19.30 Uhr**

**Cafi Bildungsstätte, Sommeri**

<b>Traktanden:</b>	<b>Seite</b>
1. Wahl der Stimmenzähler	
2. Genehmigung der Traktandenliste	
3. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 30. November 2023	4
4. Jahresrechnung 2023 mit Genehmigung des Jahresergebnisses	12-27
5. Jahresbericht 2023 der Gemeindepräsidentin	30-34
6. Teilrevision Gemeindeordnung	35
7. Verschiedenes	35
8. Allgemeine Umfrage	35

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung freut sich der Gemeinderat Sie zum Apéro einladen zu dürfen.

Sehr geehrte Stimmbürgerin  
Sehr geehrter Stimmbürger

Die Rechnungs-Gemeindeversammlung findet am Dienstag, 18. Juni 2023, 19.30 Uhr im Cafè der Bildungsstätte Sommeri statt. Dazu sind Sie als Stimmberechtigte herzlich eingeladen. Die Traktandenliste findet sich auf Seite 2 dieser Broschüre. Sie haben über die Rechnung 2023, den Jahresbericht der Gemeindepräsidentin sowie über die Teilrevision der Gemeindeordnung Beschluss zu fassen.

Die Jahresrechnung 2023 schliesst in der Erfolgsrechnung mit einem Gesamtaufwand von Fr. 1'728'618.81 und einem Gesamtertrag von Fr. 1'775'612.22 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 46'993.41. Der Besserabschluss macht die Summe von Fr. 96'720.41 aus.

Zu diesem positiven Ergebnis haben verschiedene Faktoren beigetragen. Der Ertrag der Grundstückgewinnsteuern hat sehr stark zugenommen. Im Weiteren konnten höhere Rückvergütungen bei der Sozialen Sicherheit verbucht werden. Ebenfalls wurde in der allgemeinen Verwaltung einiges eingespart. In diversen Positionen konnten nochmals zusammen ein rechter Betrag weniger ausgegeben werden.

In anderen Bereichen sind aber trotzdem höhere Kosten angefallen. Der Beitrag an die Spitexorganisation liegt deutlich über Budget. Zudem sind die Beiträge für die individuelle Prämienverbilligung weiter angestiegen. Auch der Finanzausgleich des Kantons ist tiefer ausgefallen.

Die Sanierung der Wasserleitung in der Hueb und dem Kirchweg konnte im 2023 abgeschlossen werden. In beiden Werken (Wasser und Abwasser) gingen zusammen rund Fr. 9'000.- an Anschlussgebühren ein.

Die Gemeindeordnung wurde teilrevidiert und ist zur Beschlussfassung der Gemeindeversammlung vorzulegen.

**Wie gewohnt erhalten Sie die Jahresrechnung in einer gekürzten Fassung, d.h. auf den Ausdruck der Einzelkonten wurde verzichtet. Selbstverständlich können Sie bei der Gemeindekanzlei eine detaillierte Jahresrechnung anfordern.**

Der Gemeinderat freut sich über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

**Gemeinderat Sommeri**

## 3. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung

Protokoll der Gemeindeversammlung

Donnerstag, 30. November 2023, 19.30 Uhr, Cafi Bildungsstätte Sommeri

### Budget 2024

Anwesend:

73 von 425 Stimmberechtigten (Stimmbeteiligung 17.1 %); Absolutes Mehr: 37

zusätzlich anwesend ohne Stimmrecht:

Björn Stäheli	Gemeindeschreiber
Yvonne Felber	Finanzverwalterin
Céline Zürcher	Mitglied STV
Michael Stäheli	Präsident Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri
Luisa Garske	Einbürgerungskandidatin
Kerstin Garske	Einbürgerungskandidatin
Uwe Garske	Einbürgerungskandidat
von der Presse:	Manuel Nagel, Thurgauer Zeitung

### Traktanden:

1. Wahl von 2 Stimmezählern
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 31.05.2023
4. Budget 2024
5. Garske Uwe und Kerstin, Schützenstrasse 9, deutsche Staatsangehörige, Einbürgerungsgesuch
6. Luisa Garske, Schützenstrasse 9, deutsche Staatsangehörige, Einbürgerungsgesuch
7. Verschiedenes
8. Allgemeine Umfrage

### Begrüssung

Die Gemeindepräsidentin Priska Rechsteiner begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung im Cafi der Bildungsstätte. Speziell begrüsst werden Neuzuzüger sowie Jungbürger. Ohne Stimmrecht anwesend sind Gemeindeschreiber Björn Stäheli, Finanzverwalterin Yvonne Felber, Céline Zürcher vom STV, der Präsident der Volksschulgemeinde Amriswil, Hefenhofen und Sommeri, Michael Stäheli sowie die drei Einbürgerungskandidaten bzw. Kandidatinnen, Uwe, Kerstin und Luisa Garske. Für die Thurgauer Zeitung ist Manuel Nagel Eggmann anwesend.

Ein Dank geht an die Bildungsstätte für die Gastfreundschaft und die Hilfe bei der Einrichtung des Saals.

Infolge der höheren Anzahl entschuldigen wird auf eine namentliche Verlesung entschuldigt.

Die Vorsitzende hält fest, dass die Einladungen zur Versammlung termingerecht verteilt wurden. Gegen die Stimmberechtigung anwesender Personen wird kein Einwand erhoben.

### 1. Wahl von zwei Stimmezählern

Aus der Mitte der Versammelten werden keine Namen genannt. Die Vorsitzende schlägt Armin von Holzen und Ruedi Roffler vor.

### Beschluss

Armin von Holzen und Ruedi Roffler werden einstimmig als Stimmezähler gewählt.

### 2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste ist mit der Einladungsbroschüre publiziert worden. Die Vorsitzende fragt die Anwesenden, ob ein Einwand gegen die Traktandenliste erhoben wird.

### Beschluss

Die Traktandenliste wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

### 3. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung Rechnung 2022 vom 31.05.2023

Das Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 31.05.2023 wurde in der Botschaft auf den Seiten 4 – 11 abgedruckt. Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

### Beschluss

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 31.05.2023 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

#### 4. Genehmigung des Budgets 2024 und Festsetzung des Steuerfusses auf 55 % (gleichbleibend)

Gemäss den Zahlen des Budgets wird die Rechnung 2024 mit einem Gesamtaufwand von Fr. 1'642'944.00 und einem Gesamtertrag von Fr. 1'599'020.00 mit einem Verlust von Fr. 43'924.00 abschliessen. Der Voranschlag 2023 rechnete mit einem Rückschlag von Fr. 49'727.00. Im aktuellen Budget 2024 ist der Aufwandüberschuss entsprechend Fr. 6'000.00 tiefer. Trotz des Verlustes bleibt der Steuerfuss auf 55 %.

Die Steuereinnahmen im vorliegenden Budget wurden leicht angehoben. Berücksichtigt wurden u.a. die steigenden Einwohnerzahlen. Die Teuerung sowie die Bankkreditzinsen sind auf erhöhtem Level geblieben.

Die Lohnanpassungen wurden generell mit 1% vorgenommen. Die Teuerung hat der Gemeinderat mit 2% berechnet.

Das Verwaltungsvermögen wird nach den Grundsätzen von HRM2 abgeschrieben. Der Voranschlag rechnet mit linearen Abschreibungsätzen von 2%-4% für Hoch- und Tiefbauten, 10% für Mobilien.

Es folgen mündliche Erläuterungen der Ressortverantwortlichen:

#### ERFOLGSRECHNUNG

##### 02 Allgemeine Dienste (P. Rechsteiner)

###### Gemeindekanzlei

Für die Neuanschaffung einer Gemeindehomepage wurde beim Informatikaufwand ein Betrag von Fr. 15'000.00 budgetiert. Aufgrund der allgemeinen Preissteigerung steigt der Informatik-Nutzungsaufwand ebenfalls weiter an.

##### 1 öffentliche Ordnung, Sicherheit und Verteidigung

##### 14 allgemeines Rechtswesen (P. Rechsteiner)

Nach der Auflösung der Berufsbeistandschaft Oberthurgau und dem Anschluss an die Sozialen Dienste Amriswil sind die Kosten gesunken. Neu wird eine Pauschale von Fr. 30.00 pro Einwohner verrechnet.

##### 32 Kultur (A. Ackermann)

Der Gemeinderat hat sich dazu entschlossen, Mitglied des Vereins Kulturpool Oberthurgau zu werden. Hierfür wurde ein Betrag von Fr. 2.00 pro Einwohner budgetiert. Somit können in Zukunft kulturelle Veranstaltungen in unserer Gemeinde finanziell unterstützt werden. Ebenfalls wird die Gemeinde Sommeri Mitglied bei der Ludothek Amriswil.

##### 34 Sport (A. Ackermann)

Der Pumprack Amriswil wird mit einem einmaligen Beitrag unterstützt. Dafür wird nach Erstellung eine Kurve des Pumpracks nach der Gemeinde Sommeri benannt und beschriftet werden.

##### 4 Gesundheit

##### 41 Spitäler, Kranken und Pflegheime (J. Oswald)

Die Kosten für die Langzeitpflege steigen weiter an.

##### 42 Ambulante Krankenpflege (J. Oswald)

Die Kosten der ambulanten Krankenpflege, Spitex, reduzieren sich aufgrund der wenigen Personen, welche auf die Dienste angewiesen sind.

##### 5 Soziale Sicherheit

##### 51 Krankenversicherungen (P. Rechsteiner)

Die Beteiligung der Gemeinde an den Prämienverbilligungsbeiträgen des Kantons steigt im Vergleich zum Budget des Vorjahres weiter an.

##### 54 Familie und Jugend (P. Rechsteiner)

Bei den Alimentenbevorschussungen wird mit steigenden Kosten gerechnet, sodass auch Erfahrungswerten der Ertrag zurückhaltend budgetiert wurde. An den Betrieb der Tageschule NOSTRA hat der Gemeinderat für das nächste Jahr infolge eines Antrages der VSG wegen des steigenden Defizits einen Pauschalbeitrag von Fr. 5'000.00 budgetiert.

##### 57 Sozialhilfe und Asylwesen (P. Rechsteiner)

Bei der wirtschaftlichen Hilfe konnte das Budget weiter nach unten korrigieren werden, da zum Zeitpunkt der Budgetierung die Anzahl der unterstützungspflichtigen Einwohner abgenommen hatte. Im Bereich Schutzstatus S ist die Situation sehr volatil. Zum Zeitpunkt der Budgetierung wurde mit den anwesenden zwei Personen budgetiert. Der Schutzstatus S wurde vom Bund vor kurzem bis März 2025 verlängert.

##### 6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

##### 61 Strassenverkehr (M. Roth)

Damit wir unsere Gemeinde- und Flurstrassen in ihrem jetzigen Zustand erhalten können, haben wir für den Unterhalt etwas mehr budgetiert als im Vorjahr. So können wir unser Konzept weiterführen und unsere Strassen in einem guten Zustand bewahren.

## 62 öffentlicher Verkehr (M. Roth)

Der Gemeindeanteil am öffentlichen Regionalverkehr hat sich gegenüber der Rechnung 2022 marginal erhöht. Die Beträge der SBB Gemeinde GA's fallen weg. Ab dem Fahrplanwechsel Dezember 2025 wird wieder eine Buslinie von Sommeri nach Amriswil mit Haltestelle im Alpstein angeboten.

Max Gigli erkundigt sich, ob der Entscheid zum Verzicht des Nachfolgeprodukts der Tages-GA's durch den Gemeinderat oder durch die Bevölkerung getroffen wird. Die Gemeindepräsidentin erklärt, dass dies in der Kompetenz des Gemeinderates liege.

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

### 71 Wasserversorgung (R. Ruppli)

Das Budget 2023 zeigt sich fast gleich wie im letzten Jahr. Die Investitionen und die Spezialfinanzierung werden neu mit 1% verzinst (Vorjahr 0.5%). Die Sanierung der Wasserleitungen im Kirchweg und in der Hueb haben sich verzögert. Dies infolge der gefundenen Überreste des ehemaligen Gasthaus Trauben im Kirchweg und der folgende Mehraufwand.

### 72 Abwasserbeseitigung (R. Ruppli)

Die Betriebs- und Baukosten der ARA, an denen sich die Gemeinde gemäss dem geltenden Verteilschlüssel zu beteiligen hat, sind gestiegen.

Trotz Reduktion der Mengengebühr wird sich ein positiver Abschluss ergeben. Bezüglich Verzinsung gilt dasselbe wie bei der Wasserversorgung.

### 73 Abfallwirtschaft (R. Ruppli)

Für die Anschaffung von Container und deren Installation (bauliche Massnahmen) wurde ein Betrag von Fr. 16'000.00 budgetiert.

Martin Oswald erkundigt sich nach den Standorten für die Containerplätze. Ramon Ruppli erläutert, dass dies noch nicht überall final geklärt ist, aber eine entsprechende Planübersicht im Blättli publiziert werden wird. Die Container werden speziell mit dem Logo der Gemeinde Sommeri gekennzeichnet sein.

### 79 Raumordnung (P. Rechsteiner)

Die Ortsplanungsrevision wurde vom Kanton vollständig genehmigt und der Rekurs vollumfänglich abgelehnt.

## 9 Finanzen und Steuern

### 91 Steuern (P. Rechsteiner)

Die Steuereinnahmen wurden aufgrund der Einnahmen im laufenden Jahr marginal erhöht.

### 93 Finanz- und Lastenausgleich (P. Rechsteiner)

Der Finanzausgleich wurde an das Niveau der Zahlung des laufenden Jahres angeglichen. Aufgrund der wirtschaftlichen Lage des Kantons wird mit sinkenden Zahlungen gerechnet. Abhängig wird für die Zukunft auch die Überarbeitung des Finanzausgleichs im Kanton sein. Zurzeit läuft in den Gemeinden eine Vernehmlassung, in welcher sich der Gemeinderat ebenfalls äussern wird.

### 95 übrige Ertragsanteile (P. Rechsteiner)

Die Liegenschaftssteuern wurden marginal erhöht. Der Liegenschaftshandel unterliegt Schwankungen. Deshalb wurden die Grundstückgewinnsteuer sehr zurückhaltend budgetiert.

### 96 Vermögens- und Schuldenverwaltung (Liegenschaften Finanzvermögen) (P. Rechsteiner)

Bei den steigenden Nebenkosten im Rugglihaus wurde erneut mehr budgetiert. Es wird auch im kommenden Jahr mit den vollen Mieteinnahmen gerechnet. Entsprechend sollte ein Betrag von rund Fr. 19'000.00 in die Spezialfinanzierung einfließen können. Es wurde ein Verlust bei Sommeri.net von Fr. 16'000.00 budgetiert. Dies vor allem aufgrund der Abschreibungen.

## INVESTITIONSRECHNUNG

Für das kommende Jahr wurde ein Betrag von Fr. 50'000.00 für die weitere Planung für den Bau einer Druckerhöhungsanlage in die Investitionsrechnung aufgenommen. Für die Anschlussgebühren Wasser- Abwasser wurden je Fr. 5'000.00 angenommen.

Armin von Holzen erkundigt sich, ob die Absicht bestehe, in naher Zukunft die Eichholzstrasse zu sanieren. Die Gemeindepräsidentin bejaht dies, ein konkreter Zeitplan bestehe aber noch nicht.

## FINANZPLAN

Der Finanzplan ist ein Führungsinstrument der Exekutive und nicht Gegenstand der Abstimmung. Er gibt einen mittelfristigen Überblick über Aufwand und Ertrag die Investitionen, den Finanzbedarf und die damit verbundenen Finanzierungsmöglichkeiten. Der Gemeinderat aktualisiert diesen jährlich und passt diesen dem aktuellen Wissensstand an. Dieser stützt sich lediglich auf Annahmen an, da verschiedene Faktoren nicht voraussehbar sind. Ergänzt werden diese Angaben durch den Investitionsplan für die kommenden Jahre.

Der Gemeinderat rechnet mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 55%. Längerfristig wird mit steigenden Ertragsüberschüssen gerechnet, sodass das Eigenkapital steigen wird. Angenommen wird zudem eine Steigerung der Einwohnerzahl bis 2028 von rund 690 Personen und entsprechend eine kleine Erhöhung der Steuereinnahmen. Der Finanzausgleich wird sich in den kommenden Jahren senken. Die Teuerung wurde ebenfalls korrigiert, mit der Annahme, dass dieser ab dem 2025 auf 2.5% ansteigt und in dieser Höhe bestehen bleibt. Ebenfalls angenommen wird ein Anstieg der kurz- und langfristigen Zinsen. Bei der Verzinsung der Spezialfinanzierung wird ab dem Jahr 2025 mit 1%, danach mit 1.5% gerechnet.

## INVESTITIONSPLAN

Im Jahr 2025 sind Investitionen im GEP II von rund Fr. 100'000.00 aufgenommen worden. Ab dem Jahr 2026 sind dann erhebliche Investitionen geplant. Für die geplante Druckerhöhungsanlage wurde der Betrag von ca. 1'120.000.00 Mio. Fr. für das 2026 vorgesehen. Die Kostensteigerung zu früheren Berechnungen ist u.a. auch auf Preiserhöhungen für Materialien, die Teuerung sowie den nun nötigen Einbau eines Notstromaggregates zurückzuführen. Ebenso ist die Verkleidung der überirdischen Baute neu miteingerechnet worden. Zudem handelt es sich um den Bruttobetrag. Aufgrund von Subventionen im Umfang von 15% würde sich der Betrag entsprechend reduzieren. Der Gemeinderat sieht vor, im Jahr 2024 anlässlich einer Gemeindeversammlung über den Rahmenkredit abstimmen zu lassen.

Da der Kanton die Sanierung des untersten und obersten Teils der Kantonsstrasse im Siedlungsgebiet der Gemeinde erst im Jahr 2028 plant, wurden neu auch erst dann dafür gleichzeitig für die Wasserleitungssanierungen in der Hauptstrasse Fr. 440'000.00 in die Investitionsrechnung aufgenommen. Es handelt sich hierbei um alte Gussleitungen, sodass eine Sanierung nach Meinung des Gemeinderates Sinn machen würde.

Der Gemeinderat stellt folgenden Antrag:

Dem vorliegenden Budget 2024 und der Erfolgsrechnung mit einem Defizit von Fr. 43'924.00, basierend auf einem gleichbleibenden Gemeindesteuerfuss von 55% sei zuzustimmen.

### **Beschluss**

Das Budget 2024 mit einem Gesamtaufwand von Fr. 1'642'944.00 und einem Gesamtertrag von Fr. 1'599'020.00 mit einem Verlust von Fr. 43'924.00 wird einstimmig genehmigt.

## **5. Garske Uwe und Kerstin, Schützenstrasse 9, deutsche Staatsangehörige - Einbürgerungsgesuch**

Um das Bürgerrecht der Gemeinde Sommeri und somit um das Kantons- und Schweizerbürgerrecht bewerben sich

Garske Uwe, geb. 12. März 1961, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft Schützenstrasse 9, Sommeri

Garske Kerstin, geb. 4. Juni 1963, deutsche Staatsangehöriger, wohnhaft Schützenstrasse 9, Sommeri

### Lebenslauf Uwe Garske

Uwe Garske ist in Arnstadt, nahe Erfurt, geboren und hat die ersten Lebensjahre in Elgersburg, ebenso nahe Erfurt verbracht. Mit dreizehn Jahren ist er mit seinen Eltern nach Ilmenau, unmittelbar neben Elgersburg gezogen, und hat dort die Oberschule, seine Lehrzeit als Werkzeugmacher und viele Jahre seines Berufslebens verbracht. Nach der Hochzeit 1997 ist er zu seiner Gattin nach Steinach, rund eine Stunde von seinem Geburtsort, gezogen. Im Jahre 2006 hat er eine Stelle als Werkzeugmacher bei der Rinco Ultrasonics AG in Romanshorn angenommen und während 2 Jahren gependelt, bevor er 2008 mit seiner Familie in die Schweiz nach Sommeri ausgewandert ist. Uwe Garske arbeitet auch heute noch bei der Rinco Ultrasonics AG in Romanshorn.

### Lebenslauf Kerstin Garske

Kerstin Garske ist in Steinach, rund 1 Stunde neben der Stadt Erfurt geboren und hat bis zum Wegzug in die Schweiz 2008 ihr ganzes Leben in Steinach verbracht. Nach der Schulzeit startete sie eine Ausbildung als Kindergärtnerin, bevor Sie eine Ausbildung als Industriekauffrau abschloss. Im Anschluss arbeitete sie stets als Veredlerin. Seit 2007 ist sie Hausfrau.

### Beweggründe

Zu seinen Beweggründen erklären Uwe und Kerstin Garske, dass Sie nun seit 15 Jahren Ihren Lebensmittelpunkt in Sommeri haben und als Familie hier glücklich seien. Mit Erlangen des Schweizer Bürgerrechts würde sich ein Kreis schliessen und der letzte Schritt der Integration erfüllt sein. Zudem sei Ihre Tochter hier vollständig verwurzelt und habe kaum mehr Beziehung zum Heimatland. Sie würden beide gerne abstimmen und wählen sowie an den Gemeindeversammlungen teilnehmen. Sie beabsichtigen, auch nach der Pensionierung in der Schweiz sesshaft zu bleiben. Zu Deutschland pflegen Sie nur noch Kontakte zu den Eltern.

Das Bundesamt für Migration hat die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung erteilt. Aufgrund seiner Abklärungen ist der Gemeinderat zum Schluss gekommen, dass die Bewerber zur Einbürgerung geeignet sind, d.h. insbesondere in die örtlichen Verhältnisse eingliedert und mit den Lebensgewohnheiten, Sitten und Gebräuchen des Landes vertraut sind.

Uwe und Kerstin Garske stellen sich dem Plenum persönlich vor.

Der Gemeinderat stellt folgenden Antrag:

Es seien Uwe Garske, geb. 12. März 1961 und Kerstin Garske, geb. 4. Juni 1963, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Schützenstrasse 9, 8580 Sommeri, in das Bürgerrecht der Gemeinde Sommeri aufzunehmen.

Für die Diskussion sowie die geheime Abstimmung verlassen die Antragssteller den Raum.

### **Beschluss**

Die Gemeindeversammlung stimmt der Einbürgerung von Uwe und Kerstin Garske mit 71 Ja-Stimmen zu 2 Nein-Stimmen zu.

## **6. Garske Luisa, Schützenstrasse 9, deutsche Staatsangehörige - Einbürgerungsgesuch**

Um das Bürgerrecht der Gemeinde Sommeri und somit um das Kantons- und Schweizerbürgerrecht bewirbt sich

Garske, Luisa, geb. 12. Oktober 1998, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Schützenstrasse 9, Sommeri

### **Lebenslauf**

Luisa Garske ist in Neuhaus am Rennweg, nahe Erfurt, geboren und hat die ersten zehn Lebensjahre in Steinach, am Wohnort der Eltern, verbracht. Mit zehn Jahren ist Sie infolge der Auswanderung der Eltern nach Sommeri gekommen und ab dann hier zur Schule gegangen. Nach der offiziellen Schulzeit absolvierte Sie die Kantonsschule in Romanshorn. Im Anschluss an die Kantonsschule schloss Sie eine Lehre zur Kauffrau EFZ bei der EJOT Schweiz AG in Dozwil statt. Seit 2022 arbeitet Sie im Sekretariat sowie der Kreditoren-Buchhaltung bei der Lenze Swiss AG in Romanshorn.

### **Beweggründe**

Zu Ihren Beweggründen erklärt Luisa Garske, dass Sie ihren Lebensmittelpunkt in Sommeri habe und kaum mehr Bezug zu Ihrem Heimatland aufweise. Ausser Kontakt zu Ihren Grosseltern gebe es keine Beziehung mehr nach Deutschland. Zu letzt besuchte Sie Ihren Geburtsort im Jahr 2018 und habe sich dabei eher fremd gefühlt. Sie sei hier verwurzelt und habe sich einen Freundeskreis aufgebaut. Nebst Fitness gehe Sie auch gerne mit den Hunden spazieren.

Das Bundesamt für Migration hat die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung erteilt. Aufgrund seiner Abklärungen ist der Gemeinderat zum Schluss gekommen, dass die Bewerberin zur Einbürgerung geeignet ist, d.h. insbesondere in die örtlichen Verhältnisse eingegliedert ist und mit den Lebensgewohnheiten, Sitten und Gebräuchen des Landes vertraut ist.

### **Erwägungen:**

Luisa Garske stellt sich dem Plenum persönlich vor.

Der Gemeinderat stellt folgenden Antrag:

Es sei Luisa Garske, geb. 12. Oktober 1998, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Schützenstrasse 9, 8580 Sommeri, in das Bürgerrecht der Gemeinde Sommeri aufzunehmen.

Für die Diskussion sowie die geheime Abstimmung verlässt die Antragstellerin den Raum.

### **Beschluss**

Die Gemeindeversammlung stimmt der Einbürgerung von Luisa Garske mit 72 Ja-Stimmen zu 1 Nein-Stimmen zu.

## **7. Verschiedenes**

### **Information Druckerhöhungsanlage**

Wir bereits unter den Investitionen angekündigt, sind die Kosten für einen Bau einer Druckerhöhungsanlage infolge der Teuerung, gestiegenen Preisen von Baumaterial sowie der zusätzlichen Pflicht zum Einbau eines Notstromaggregates wie auch Integration der Kosten für die Verkleidung der oberirdischen Baute gestiegen. Im Moment ist der Gemeinderat daran, die Feinplanung vorantreiben. Es stellen sich aber für den Gemeinderat noch einige offene Fragen. Diese müssen zuerst abgeklärt werden, sodass erst zu einem späteren Zeitpunkt mit gutem Gewissen über den Rahmenkredit abgestimmt werden kann. Es ist ebenfalls noch nicht geklärt, wie der Ringschluss mit der REA stattfindet. Der Gemeinderat hat sich die Frage gestellt, ob es allenfalls zum Bau einer Druckerhöhungsanlage eine günstigere Variante gibt. Der Gemeinderat wird weiterhin offen und transparent via Blättli oder an der Gemeindeversammlung informieren.

### **Ortsplanungsrevision**

Mit Entscheid Nr. 54 vom 19.09.2023 hat das Departement für Bau und Umwelt den von der Gemeindeversammlung Sommeri am 17.05.2022 erlassene Zonenplan sowie das Baureglement genehmigt. Ebenfalls genehmigt wurde der vom Gemeinderat am 07.09.2021 beschlossene kommunale Richtplan. Gleichzeitig hatte das Departement für Bau und Umwelt den



Rekurs gegen die geplante Umzonung der Parzellen Nr. 247 und 367 von der Landwirtschaftszone Lw in eine Landwirtschaftszone für besondere Nutzung Pflanzenbau LwbN Pf vollumfänglich abgelehnt. Gegen diesen Entscheid ging durch die Rekurrenten eine Beschwerde beim Verwaltungsgericht Thurgau ein, welche bis dato noch hängig ist. Aufgrund dessen ergibt sich, dass zum jetzigen Zeitpunkt nur eine Teilkraftsetzung des Zonenplans wie auch des Baureglements erfolgt. Der Gemeinderat hatte anlässlich seiner Sitzung vom 9. November 2023 entschieden, den kommunalen Richtplan, den Zonenplan, wie auch das Baureglement per 1. Dezember 2023 in Kraft zu setzen und somit den bis dato gültigen Zonenplan wie auch das Baureglement aus dem Jahr 2005 zu ersetzen. Ausgenommen von dieser Inkraftsetzung ist somit einzig die geplante Umzonung der Parzellen Nr. 247 und 367 wie auch der Art. 14 des Baureglements.

Roland Zürcher erkundigt sich, was der Art. 14 des Baureglements beinhaltet. Die Gemeindepräsidentin erläutert, dass im Art. 14 die Landwirtschaftszone für besondere Nutzungen Pflanzenbau LwbN Pf definiert wird.

#### Steuerveranlagungsrückstand

Der Veranlagungsrückstand bei den Steuern ist sehr hoch. Begründet wird dies vor allem aufgrund des Personalmangels, da sehr viele Angestellten in den Kanton Zürich abwandern. Die Gemeindepräsidentin bittet um Geduld. Die Steuersekretärinnen und Sekretäre sind bemüht, wenigstens die 2021 Steuern bis Ende Jahr aufgearbeitet zu haben. Die Stadt Romanshorn hat im Sommer 200 Stellenprozente für Veranlagungen freigegeben und daraufhin entsprechend Personal rekrutiert. Allenfalls kann auch die Gemeinde Sommeri in Zukunft davon profitieren, sobald Romanshorn ihre Veranlagungen aufgearbeitet hat.

Ursula Roffler erkundigt sich, ob aufgrund der hängigen Steuerveranlagungen trotz pünktlicher Eingabe hohe Verzugszinsen beglichen werden müssen. Die Gemeindepräsidentin wird dies abklären und via Blättli weiter informieren.

Res Ackermann merkt an, dass er noch immer auf die Steuerveranlagung 2020 wartet. Er wird sich, wenn die Steuerveranlagung dann endlich kommen sollte, ebenfalls lange Zeit lassen mit der Begleichung der Steuerschuld.

#### Schenkung von Parami Marianne Gertsch

Aufgrund des Wegzugs aus Sommeri und als Dank für die rund 25 Jahre in der Gemeinde hat Parami Marianne Gertsch der Gemeinde Sommeri ein Gemälde geschenkt. Dieses ist im Büro 1 zu bewundern. Die Gemeindepräsidentin bedankt sich bei Parami Marianne Gertsch für die Schenkung und wünscht Ihr und Ihrem Mann alles Gute für die Zukunft.

### 8. Allgemeine Umfrage

Die Gemeindepräsidentin erläutert, dass Sie gerne zum heute publizierten Artikel in der Thurgauer Zeitung betreffend Neubau eines Schulgebäudes Stellung nehmen würde. Sie erwähnt, dass der Artikel falsch suggeriert, dass die Gemeinde nicht bereit war, Land der Volksschulgemeinde zur Verfügung zu stellen. Aufgrund dessen hat Sie den Verfasser des Artikels kontaktiert und um eine Richtigstellung erbeten. Der Autor des Artikels, der heute anwesende Manuel Nagel von der Thurgauer Zeitung hat den Artikel online bereits angepasst, und wird im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die heutige Gemeindeversammlung dies in der Print-Version ebenfalls richtigstellen. Denn der Gemeinderat war stets bereits, Land der Gemeinde für den Neubau zur Verfügung zuzustellen.

In Namen des STV Sommeri ergreift Roman Bärlocher das Wort und erläutert, dass der STV zu Beginn ebenfalls erfreut war über den geplanten Neubau eines Schulgebäudes. Als das Siegerprojekt erkoren wurde, sei der STV aber infolge des geplanten Standortes erschrocken. Durch die Wahl des Standortes und die Reduzierung der Sportrasenfläche wird es dem STV in Zukunft nicht mehr möglich sein, alle Disziplinen zu trainieren. Weiter führt er aus, dass der fehlende (Sport)-Platz den Sommerer Familien und Kinder fehlen wird. Dies bedauere der STV sehr. Der STV vertrete die Ansicht, dass es einen Sportplatz in der heutigen Grösse benötige. Es sei erfreulich, dass Vertreter des STV bereits vorgängig mit dem Gemeinderat sowie mit der Volksschulgemeinde über diese Problematik sich austauschen und den Bedarf des STV anmelden konnten. Vertreter des STV haben auch an der Budget-Versammlung der Volksschulgemeinde teilgenommen und erfahren, dass die VSG plane, einen Projektierungskredit im März 2024 bei den Stimmberechtigten abzuholen. Weiter sei geplant, über den Baukredit im September 2024 abstimmen zu lassen. Die Realisierung des Neubaus sei im Jahr 2025/2026 vorgesehen. Aufgrund dessen stellt er im Namen des STV folgenden Antrag:

Ich, Roman Bärlocher, beantrage im Namen des STV Sommeri und dessen Präsidentin, Ramona Bärlocher, an der Gemeindeversammlung vom 30.11.2023 das der Gemeinderat bis Ende Jahr eine Anfrage bei der katholischen Kirchgemeinde Sommeri wie folgt deponiert:

- *Pachtmöglichkeit der Parz. 413 Grundbuch Sommeri (6013m<sup>2</sup>) für einen allfälligen Ersatz des Sportplatzes*
- *Abklärung Höhe Pachtzinses / Finanzierung*
- *Dauer des Pachtvertrages auf 50 Jahre möglich?*
- *Ab wann könnte die Parz. 413 Grundbuch Sommeri gepachtet werden?*

Weiteres ist der Gemeinderat gebeten, die VSG Amriswil-Hefenhofen-Sommeri über diesen Schritt zu informieren damit die VSG den Ersatz des Sportplatzes einplanen kann.

Wir erachten diesen Antrag als einzige Möglichkeit, dem STV Sommeri und vor allem der Bevölkerung von Sommeri, den Sportplatz und die Spielwiese weiter zu erhalten. Es ist uns ein Anliegen, dass die Jugend weiterhin in Punkte Bewegung, Spiel und Sport gefördert und der Treffpunkt im Dorf aufrechterhalten werden kann.

Die Gemeindepräsidentin bedankt sich bei Roman Bärlocher und erläutert die weitere Vorgehensweise. Die Gemeindeversammlung hat gemäss Art. 24 der Gemeindeordnung in der Folge abzustimmen, ob der Antrag des STV Sommeri erheblich erklärt wird. Sollte dies der Fall sein, geht der Antrag zur Prüfung und Berichterstattung an den Gemeinderat. Der Antrag muss in der Folge an der nächsten Gemeindeversammlung, spätestens aber innert Jahresfrist, zur Abstimmung unterbreitet werden.

Fragen aus dem Plenum:

Armin von Holzen erkundigt sich nach der Zuständigkeit bei einem möglichen Bau eines Sportplatzes. Die Gemeindepräsidentin erklärt, dass die VSG nicht verpflichtet ist, einen solchen Sportplatz zu finanzieren. Ob die Gemeinde einer solchen Verpflichtung nachkommen kann muss zuerst detailliert abgeklärt werden. Der anwesenden Schulpräsidenten der VSG, Michael Stäheli-Engel, bestätigt das Votum der Gemeindepräsidentin. Die VSG müsse nur sicherstellen, dass der Sportunterricht sichergestellt werden kann. Dies müssen den kantonalen Vorgaben entsprechen. Die im Siegerprojekt projektierte Fläche reiche dafür aus. Die VSG sei zudem nicht verantwortlich für Sportplätze der Vereine. Sollte der Neubau des Schulhauses nicht realisiert werden können, muss anderswo Schulraum gesucht werden. Der vom Antragssteller erwähnte Terminplan stimme. Es sei zutreffend, dass nach der Realisierung des Projekts die Rasenfläche nicht mehr die jetzige Grösse aufweisen werde. Armin von Holzen fragt nach, ob die VSG Hand bieten würde zum finanzieren des Sportplatzes. Michael Stäheli-Engel entgegnet, sollte die Gemeinde die Parzelle (Nr. 413) pachten, dies verhandelt werden müsste.

Martin Roth merkt an, dass es zu Veränderungen kommen werde. Sollten die anwesenden Stimmberechtigten den Antrag unterstützen, werde der Gemeinderat aktiv werden. Es sei aber noch zu früh, um mögliche finanzielle Beteiligungen zu diskutieren. Erst seit rund drei Wochen sei der konkrete Bedarf des STV bekannt. Er begrüsse den Antrag des Turnvereins, so könne nun alle transparent informiert werden und die Heissmacherei und das Geschwätz höre auf.

Max Gigli stellt die Frage, ob es für den STV nicht möglich wäre, in Amriswil Trainingsplätze zu finden. Roman Bärlocher erläutert, dass sich der Turnverein diese Frage auch gestellt habe. Einerseits bedeute dies für den STV einen weiteren Weg für die Trainings, andererseits sei es unklar, ob es überhaupt freie Trainingsplätze gebe. Ohne einen geeigneten Platz in Sommeri würde es keine Schnellaufdisziplin, Wurfwettbewerb, den Kids-Cup oder das Faustballturnier mehr geben.

Bea Oswald merkt an, dass die geplante Begegnungszone sehr grossflächig geplant sei, so müsse der Neubau in die Mitte des Platzes gestellt werden. Es wäre doch eine Möglichkeit, dies umzugestalten. Die Gemeindepräsidentin merkt an, dass die definitive Begegnungszone noch unbekannt sei, die genaue Planung erfolge erst noch. Aus diesem Grunde sei es wichtig, dem Planungskredit zuzustimmen. Zudem sei eine Begegnungszone eine Vorgabe der Stimmberechtigten bei der Ausarbeitung des Leitbildes von Sommeri gewesen. Die Begegnungszone sei zudem auch wichtig für eine mögliche Tagesschule der VSG in Sommeri. Michael Stäheli-Engel merkt nochmals an, dass die Detailplanung erst bei einem Ja zum Planungskredit starten könne. Es werde bestimmt eine zufriedenstellende Lösung für alle Involvierten ergeben. Die VSG sei auch eingeschränkt durch die vorhandene Baulinie. Zudem hab es von Seiten der Sommerer Bevölkerung Opposition gegen den Standort des Neubaus an der Strasse gegeben. Der Plan im Bericht der Thurgauer Zeitung sei nur eine erste Interpretation der Platzeinteilung.

Jürg Heussi erwähnt, dass in Oberaach durch die Opposition der Bevölkerung der Standort gewechselt wurde und der Sportplatz kaum benutzt wurde. Michael Stäheli-Engel entgegnet, dass die Platzverhältnisse in Oberaach anders gewesen seien. Aber genau solche Überlegungen müssen jetzt in die Detailberatung einfließen. Aufgrund des Prozesses wäre es nicht gut, in der jetzigen Situation das Projekt zu kippen.

Ruedi Roffler fragt nach, ob es möglich wäre, den Neubau zu einem späteren Zeitpunkt zu realisieren und den politischen Prozess weiterzuführen. Der Schulpräsident fügt an, dass der Schulraum spätestens ab dem Start des Schuljahres 2026/2027 benötigt wird.

Elisabeth Ackermann zweifelt an, ob die Begegnungszone in dieser Grösse realisiert werden muss. Es würden auch wenige Sitzgelegenheiten ausreichen. Die Begegnungszone sei vor langer Zeit Wunsch der Bevölkerung gewesen, ob dies heute immer noch aktuell sei, wisse niemand. Zudem möchte Sie gerne wissen, wie viele Einsprachen gegen den Standort des Neubaus an der Strasse erfolgt seien. Die Gemeindepräsidentin erläutert, dass es sehr viele mündliche Reklamationen gegeben hätte, aber nichts Schriftliches vorliege. Aber aus diesem Grund habe der Gemeinderat der VSG Rückmeldung gegeben, dass der Standort an der Strasse für die Sommerer nicht richtig sei. Der Gemeinderat sehe aber auch, dass wenn der Baukredit nicht gesprochen wird, es kein neues Schulhaus in Sommeri gebe. Die Folge sei dann, dass Sommerer Kinder an externe Standorte gefahren werden müssten.

Roland Zürcher würde es begrüssen, wenn die Versammlung wieder auf Antrag des STV zurückkommen könnte. Da die verantwortlichen Architekten sich nicht zur Frage des Erhalts des Sportplatzes geäussert hatten, musste der STV den vorliegenden Antrag stellen. Er sei der Meinung, dass der Gemeinderat diese Fragen mit der Katholischen Kirchgemeinde abklären müsse, sodass eine gute Lösung gefunden werden kann. Sollten die Kosten für einen neuen Sportplatz zu hoch sein, müsste dies akzeptiert werden.

Die Gemeindepräsidentin möchte festhalten, dass die zeitliche Vorgabe um Abklärung bis Ende Jahr nicht eingehalten werden könne. Gemäss Gemeindeordnung hat der Gemeinderat ein Jahr Zeit hierfür, aber selbstverständlich werde der Gemeinderat dies schnellstmöglich abklären.

Roman Bärlocher fügt an, dass es zeitlich bis Ende Jahr sicherlich sehr kurzfristig sei, aber eine Antwort bis zur Abstimmung über den Projektierungskredit vorliegen müsse. Zudem könnte gemäss Gemeindeordnung (Art. 18 lit. d) eine (ausserordentliche) Gemeindeversammlung einberufen werden, auf Verlangen eines Fünftels der Stimmberechtigten.

Michi Kogler erkundigt sich, was mit dem alten Schulhaus passieren würde. Der Schulpräsident erläutert, dass das alte Schulhaus aufgrund der Brandschutzvorschriften maximal noch fünf Jahre benutzt werden könne. Eine spätere Nutzung des Gebäudes sei noch offen.

Die Gemeindeversammlung entscheidet mit grosser Mehrheit (59 Ja-Stimmen), den Antrag des STV Sommeri als erheblich zu erklären.

Zum Schluss erkundigt sich die Vorsitzende, ob jemand einen Einwand gegen die Versammlungsführung erheben will. Da dies nicht der Fall ist, beschliesst sie die Versammlung mit dem Dank an die Anwesenden für Ihr Anteilnehmen am Geschehen der Gemeinde. Im Weiteren möchte sich die Gemeindepräsidentin bei Ihren Kollegen im Gemeinderat für Ihre Arbeit und Unterstützung während des Jahres bedanken. Derselbe Dank gilt allen Verwaltungsangestellten, welche mit viel Herzblut Ihre tägliche Arbeit erledigen. Sie wünscht nun allen Anwesenden eine schöne Adventszeit und bereits heute ein frohes neues Jahr.

Schluss der Versammlung: 21.08 Uhr

Sommeri, 30. November 2023

Die Gemeindepräsidentin

Der Gemeindeschreiber

Priska Rechsteiner

Björn Stäheli

## 4. Jahresrechnung 2023 mit Genehmigung des Jahresergebnisses

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>Jahresrechnung 2023</b>	
1. Bilanz	13-14
2. Erfolgsrechnung	14-19
3. Investitionsrechnung	19-20
Dreistufiger Erfolgsausweis	21
4. Geldflussrechnung	22
5. Anhänge:	
1) Eigenkapitalnachweis	23
2) Rückstellungsspiegel	23
3) Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel	23
4) Kreditkontrolle	24
5) Finanzanlage	24
6) Anlagespiegel	25
7) Zusätzliche Angaben	25
8) Landkredit	26
<b>Angaben zum Jahresergebnis</b>	26
<b>Finanzkennzahlen</b>	27
<b>Prüfungs- und Genehmigungsvermerke</b>	
Genehmigung der Jahresrechnung durch den Gemeinderat	28
Erklärung und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	28-29
Anträge des Gemeinderats	29

# Jahresrechnung 2023

## 1. Bilanz

Die Bilanz gibt Auskunft über den Anfangsbestand, die Bewegungen (Zuwachs und Abgang) sowie den Endbestand per 31.12.2023. Die nachfolgende Tabelle zeigt den Zusammensetzung.

Gemeinde Sommeri

Bilanz mit Periodenvergleich

	Bilanz 01.01.23	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.23
<b>1 Aktiven</b>	<b>3'365'286.27</b>	<b>9'343'089.99</b>	<b>-9'322'084.50</b>	<b>3'386'291.76</b>
<b>10 Finanzvermögen</b>	<b>2'167'038.62</b>	<b>9'095'696.34</b>	<b>-9'189'873.95</b>	<b>2'072'861.01</b>
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	726'311.04	4'857'473.76	-4'845'318.39	738'466.41
101 Forderungen	243'574.99	4'098'482.67	-4'122'957.81	219'099.85
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	186'376.24	123'660.00	-191'019.24	119'017.00
107 Finanzanlagen	208'176.35	16'079.91	-30'578.51	193'677.75
108 Sachanlagen FV	802'600.00			802'600.00
<b>14 Verwaltungsvermögen</b>	<b>1'198'247.65</b>	<b>247'393.65</b>	<b>-132'210.55</b>	<b>1'313'430.75</b>
140 Sachanlagen VV	1'167'078.55	247'393.65	-131'097.45	1'283'374.75
142 Immaterielle Anlagen	1.00			1.00
146 Investitionsbeiträge	31'168.10		-1'113.10	30'055.00
<b>2 Passiven</b>	<b>-3'365'286.27</b>	<b>-2'867'263.78</b>	<b>2'846'258.29</b>	<b>-3'386'291.76</b>
<b>20 Fremdkapital</b>	<b>-1'143'732.61</b>	<b>-2'585'815.78</b>	<b>2'738'873.28</b>	<b>-990'675.11</b>
200 Laufende Verbindlichkeiten	-528'176.35	-2'202'079.83	2'464'209.02	-266'047.16
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	-265'556.26	-374'627.95	265'556.26	-374'627.95
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-350'000.00	-9'108.00	9'108.00	-350'000.00
<b>29 Eigenkapital</b>	<b>-2'221'553.66</b>	<b>-281'448.00</b>	<b>107'385.01</b>	<b>-2'395'616.65</b>
290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-)	-577'874.17	-102'328.13		-680'202.30
291 Fonds	-593'000.15	-130'213.75		-723'213.90
293 Vorfinanzierungen	-10'258.00		522.30	-9'735.70
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-4'950.00		4'950.00	
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-1'035'471.34	-48'906.12	101'912.71	-982'464.75
<b>Gewinn / Verlust</b>		<b>6'475'826.21</b>	<b>-6'475'826.21</b>	

### 100 Flüssige Mittel / 101 Forderungen

Die Flüssigen Mittel haben im Jahresverlauf um Fr. 10'000.- zugenommen. Die Forderungen haben abgenommen und betragen neu Fr. 219'099.85. Es handelt sich zum Grossteil um offene Posten bei den Steuern und der Werke.

### 140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen

Die Netto-Investitionen bei den Wasserleitungen in der Hueb und dem Kirchweg betragen rund 170'000.-.

### 200 laufende Verbindlichkeiten

Die laufenden Verbindlichkeiten haben um rund 260'000.— abgenommen.

Je nach Abrechnungsstand mit den Körperschaften, schwanken diese Steuerguthaben.

## 204 passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen haben aufgrund der Bautätigkeit wieder zugenommen und liegen bei Fr. 363'000.-.

## 290 Verpflichtungen oder Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Feuerwehr schlossen mit einem Ertragsüberschuss ab. Der Zuwachs betrug rund Fr. 100'000.-.

## 299 Jahresergebnis

Durch das positive Rechnungsergebnis 2023 wird der Bilanzüberschuss per 31.12.2023 auf Fr. 982'464.75 steigen. Das gesamte Eigenkapital beläuft sich auf Fr. 2'395'616.65, rund Fr. 170'000.- mehr als im Vorjahr.

## 2. Erfolgsrechnung

Gemeinde Sommeri

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Nettoergebnis</i>	394'744.84	93'961.03 300'783.81	406'120.00	90'750.00 315'370.00	451'796.83	137'746.31 314'050.52
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG <i>Nettoergebnis</i>	105'818.64	53'078.02 52'740.62	120'937.00	60'600.00 60'337.00	143'226.32	86'984.91 56'241.41
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT <i>Nettoergebnis</i>	21'434.40	21'434.40	41'400.00	20'000.00 21'400.00	24'142.35	24'142.35
4	GESUNDHEIT <i>Nettoergebnis</i>	137'249.78	13'543.36 123'706.42	114'950.00	15'000.00 99'950.00	102'379.49	16'428.36 85'951.13
5	SOZIALE SICHERHEIT <i>Nettoergebnis</i>	348'857.21	229'132.30 119'724.91	376'350.00	222'100.00 154'250.00	367'166.95	260'717.15 106'449.80
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG <i>Nettoergebnis</i>	213'998.65	82'984.40 131'014.25	173'450.00	75'000.00 98'450.00	221'874.97	78'711.50 143'163.47
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG <i>Nettoergebnis</i>	418'791.62	348'403.70 70'387.92	376'250.00	308'400.00 67'850.00	452'619.75	404'534.41 48'085.34
8	VOLKSWIRTSCHAFT <i>Nettoergebnis</i>	13'135.99 17'192.86	30'328.85	14'000.00 12'300.00	26'300.00	12'321.34 14'117.51	26'438.85
9	FINANZEN UND STEUERN <i>Nettoergebnis</i>	121'581.09 802'599.47	924'180.56	63'620.00 755'580.00	819'200.00 46'727	177'046.53 763'966.51	941'013.04
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>1'775'612.22</b>	<b>1'775'612.22</b>	<b>1'687'077.00</b>	<b>1'6'87'077.00</b>	<b>1'952'574.53</b>	<b>1'952'574.53</b>
		<b>1'775'612.22</b>	<b>1'775'612.22</b>	<b>1'687'077.00</b>	<b>1'687'077.00</b>	<b>1'952'574.53</b>	<b>1'952'574.53</b>

Funktionale Gliederung		Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>394'744.84</b>	<b>93'961.03</b>	<b>406'120.00</b>	<b>90'750.00</b>	<b>451'796.83</b>	<b>137'746.31</b>
0110	Legislative	13'167.03		15'000.00		15'130.21	
0120	Exekutive	104'698.60		104'200.00	300.00	85'829.85	
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	55'673.80	41'331.60	54'500.00	36'000.00	56'578.75	43'834.30
0221	Gemeindekanzlei	158'477.26	39'536.13	179'220.00	39'450.00	240'460.92	41'718.11
0222	Bauverwaltung	62'728.15	13'093.30	53'200.00	15'000.00	53'797.10	52'193.90
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>105'818.64</b>	<b>53'078.02</b>	<b>120'937.00</b>	<b>60'600.00</b>	<b>143'226.32</b>	<b>86'984.91</b>
1400	Allgemeines Rechtswesen	54'106.75	9'695.08	58'850.00	7'000.00	61'324.45	10'743.34
1500	Feuerwehr	42'782.94	42'782.94	45'000.00	45'000.00	53'098.27	53'098.27
1610	Militärische Verteidigung	1'233.45	600.00	3'012.00	600.00	893.45	600.00
1620	Zivilschutz	7'406.85		13'425.00	8'000.00	27'586.70	22'543.30
1627	Regionaler Führungsstab	288.65		650.00		323.45	
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>21'434.40</b>		<b>41'400.00</b>	<b>20'000.00</b>	<b>24'142.35</b>	
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz			20'500.00	20'000.00		
3290	Kultur, n.a.g.	10'224.60		9'800.00		12'162.30	
3410	Sport	5'922.00		6'100.00		5'300.00	
3420	Freizeit	5'287.80		5'000.00		6'680.05	
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>137'249.78</b>	<b>13'543.36</b>	<b>114'950.00</b>	<b>15'000.00</b>	<b>102'379.49</b>	<b>16'428.36</b>
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	74'352.00		66'000.00		63'648.00	
4210	Ambulante Krankenpflege	58'901.83	13'543.36	45'000.00	15'000.00	34'950.09	16'428.36
4310	Alkohol- und Drogenprävention	3'763.35		3'700.00		3'700.50	
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	150.00		200.00			
4340	Lebensmittelkontrolle	82.60		50.00		80.90	
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>348'857.21</b>	<b>229'132.30</b>	<b>376'350.00</b>	<b>222'100.00</b>	<b>367'166.95</b>	<b>260'717.15</b>
5120	Prämienverbilligungen und Krankenkassenausstände	79'364.85	234.60	78'500.00	7'000.00	65'616.75	1'411.35
5230	Invalidenheime	900.40		1'150.00		1'090.80	
5310	Alters- und Hinterlassenenvers. AHV	10'546.55	1'689.00	10'500.00	2'000.00	10'452.15	1'894.00
5350	Leistungen an das Alter	2'000.60		2'300.00		2'051.10	
5430	Alimentenbevorschussung & -inkasso	20'179.00	16'400.00	19'000.00	12'000.00	21'143.00	17'450.00
5441	Kinder- und Jugendheime	300.00		700.00		300.00	
5450	Leistungen an Familien	9'983.76		8'500.00		8'411.00	
5590	Arbeitslosigkeit, n.a.g.					500.00	
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	91'492.35	57'332.80	81'700.00	35'100.00	113'338.40	81'053.75
5730	Asylwesen	92'636.05	110'484.50	83'000.00	75'000.00	71'257.35	71'405.75
5732	Asylwesen Schutzstatus S	41'453.65	42'991.40	91'000.00	91'000.00	73'006.40	87'502.30

### 0221 Gemeindekanzlei

Weniger Überstunden und geringe Umverteilung der Lohnkosten sowie die Abschreibung des Archivs im 2022 haben zu den geringeren Kosten beigetragen.

### 0222 Bauwesen

Das Jahr 2023 war geprägt von komplizierten und arbeitsintensiven Baugesuchen, welche infolge Einsprachen entweder noch hängig sind, oder zurückgezogen und erst neu eingereicht werden müssen.

#### 1500 Feuerwehr

Im Jahr 2023 musste die Feuerwehr zu insgesamt drei Einsätze (u.a. Grossbrand Stutz AG Hatswil) ausrücken. Im Weiteren konnten im Rahmen des Ferien(s)pass rund 18 Kinder begrüsst werden. Zusätzlich fand eine Kaderübung ABC mit der Chemiewehr von Weinfeldern statt.

#### 4120 Langzeitpflege

Der Beitrag an den Kanton für die Langzeitpflege ist dieses Jahr stark angestiegen.

#### 4210 Ambulante Krankenpflege

Infolge eines zusätzlichen Aufwands für die Containerräumlichkeiten während der Übergangsphase ergab sich ein Mehraufwand bei der regionalen Spitexorganisation von rund Fr. 13'000.00 gegenüber dem Budget.

#### 5120 Prämienverbilligungen

Die Bedingungen für den Bezug der individuellen Prämienverbilligung werden jährlich vom Kanton festgelegt. Im vergangenen Jahr gab es wiederum mehr Bezüger, so dass der Gemeindeanteil klar über Budget liegt.

#### 5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Die Mehreinnahmen in diesem Kontoposten machen die Ausgaben über Budget mehr als wett. Grössere Schwankungen sind in der Sozialhilfe normal, da ein einzelner neuer Fall starke Auswirkungen haben kann.

#### 5730 Asylwesen

Durch die Integration in den primären Arbeitsmarkt ist der Aufwand gegenüber dem Budget gesunken. Wieder gestiegen ist hingegen der Staatsbeitrag, die sog. Globalpauschale.

#### 5732 Asylwesen Schutzstatus S

Die beiden verbliebenen Personen mit Schutzstatus S konnten sich in der Zwischenzeit auf dem Arbeitsmarkt integrieren (Vollzeitstelle bzw. Lehrstelle). Die Situation ist jedoch weiterhin auch sehr volatil und kann jederzeit ändern.



Funktionale Gliederung		Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>	<b>213'998.65</b>	<b>82'984.40</b>	<b>173'450.00</b>	<b>75'000.00</b>	<b>221'874.97</b>	<b>78'711.50</b>
6130	Kantonsstrassen, übrige		402.00		400.00		402.00
6150	Gemeindestrassen	148'858.65	54'475.30	107'800.00	47'600.00	157'091.97	49'962.50
6220	Regionalverkehr	36'140.00		36'650.00		35'783.00	
6290	Öffentlicher Verkehr, n.a.g.	29'000.00	28'107.10	29'000.00	27'000.00	29'000.00	28'347.00
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>418'791.62</b>	<b>348'403.70</b>	<b>376'250.00</b>	<b>308'400.00</b>	<b>452'619.75</b>	<b>404'534.41</b>
7101	Wasserwerk	169'878.90	169'878.90	156'000.00	156'000.00	181'286.50	181'286.50
7201	Abwasserbeseitigung	136'482.50	136'482.50	121'500.00	121'500.00	184'707.85	184'707.85
7300	Abfallwirtschaft	3'711.15		3'600.00		3'513.60	
7301	Abfallwirtschaft	55'440.82	17'728.70	49'000.00	16'900.00	22'063.00	17'123.00
7410	Gewässerverbauungen			3'000.00			
7500	Arten- und Landschaftsschutz	300.00		300.00		300.00	
7690	Übr. Bekämpfung Umweltverschm.	454.30		400.00		441.00	
7710	Friedhof und Bestattung	36'533.90	24'313.60	30'250.00	14'000.00	47'221.65	21'417.06
7900	Raumordnung	15'990.05		12'200.00		13'086.15	
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>13'135.99</b>	<b>30'328.85</b>	<b>14'000.00</b>	<b>26'300.00</b>	<b>12'321.34</b>	<b>26'438.85</b>
8140	Landw. Produktionsverbesserungen Pflanzen	4'697.00	840.00	5'000.00		4'523.30	120.00
8200	Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	2'151.40		2'300.00		2'116.45	
8300	Jagd und Fischerei	6'287.59	4'728.85	6'700.00	4'800.00	5'681.59	4'728.85
8600	Banken und Versicherungen		24'760.00		21'500.00		21'590.00
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>121'581.09</b>	<b>924'180.56</b>	<b>63'620.00</b>	<b>819'200.00</b>	<b>177'046.53</b>	<b>941'013.04</b>
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	6'210.98	550'507.76	7'000.00	547'000.00	-3'253.79	565'976.66
9300	Finanz- und Lastenausgleich		150'849.00		160'000.00		190'985.00
9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung	37.50	161'699.48		52'500.00	1'542.75	119'771.99
9610	Zinsen	4'140.00	6'308.72	4'620.00	7'700.00	3'540.00	6'838.64
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	49'700.60	49'700.60	52'000.00	52'000.00	57'224.95	57'224.95
9639	Gewinne und Verluste sowie Wertberichtigungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens		4'950.00				
9690	Finanzvermögen n.a.g.	14'498.60				16'079.91	
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		165.00				215.80
9999	Abschluss	46'993.41			49'727.00	101'912.71	
		<b>1'775'612.22</b>	<b>1'775'612.22</b>	<b>1'687'077.00</b>	<b>1'687'077.00</b>	<b>1'952'574.53</b>	<b>1'952'574.53</b>
<b>Gesamtergebnis</b>							
		<b>1'775'612.22</b>	<b>1'775'612.22</b>	<b>1'687'077.00</b>	<b>1'687'077.00</b>	<b>1'952'574.53</b>	<b>1'952'574.53</b>

### 6150 Gemeindestrassen

Da die Strasse in der Hueb infolge der Wasserleitungssanierung bei schlechtem Wetter mehrheitlich saniert werden musste, ergaben sich hierbei nicht budgetierte Mehrkosten. Infolge des guten Jahresergebnisses, haben wir uns dazu entschlossen die Sanierung der zweiten Etappe der Strasse im Alpstein vom Jahr 2023 vollständig abzuschreiben. Dies sind rund Fr. 39'000.-.

### 6290 Öffentlicher Verkehr

Im letzten Jahr des Bestehens der eigentlichen Tageskarten lief der Verkauf sehr gut, sodass trotz der internen Verrechnung der Verwaltungskosten eine fast ausgeglichene Rechnung erzielt werden konnte.

#### 7101 Wasserversorgung

Die Wasserrechnung 2023 erzielte mit rund Fr. 41'000.- einen höheren Überschuss als budgetiert. Somit ergab sich auch eine höhere Einlage in die Spezialfinanzierung.

#### 7201 Abwasserbeseitigung

Da der Unterhalt an Tiefbauten sowie die ARA Betriebskosten aufgrund Auszahlungen von Bundesbeiträgen tiefer ausfielen als wir angenommen haben, ist auch die Einlage in die Spezialfinanzierung um rund Fr. 15'000.- höher als budgetiert. Die jährlichen Nachführungen des Werkkatasters fielen höher aus.

#### 7301 Abfallwirtschaft Gemeinde

Der Verkauf von Kehrrichtplomben und Grüngutmarken lief im vergangenen Jahr sehr gut, weshalb auch der Ankauf der oben erwähnten Marken gestiegen ist.

#### 7710 Friedhof und Bestattung

Der Unterhalt der Friedhofanlage (neue Grabreihe und Eiben aufbinden) bescherte grössere Mehrkosten von rund Fr. 9'000.00.

#### 9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Insgesamt liegt der Ertrag der Gemeindesteuern mit Fr. 550'507.76 um rund Fr. 3'000.- über dem Budget. Dies vor allem infolge höherer Erträge bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen (Rechnungsjahr sowie früherer Jahre). Klar unter Budget lagen die Quellensteuern. Dies aber Aufgrund der noch nicht vollständig erledigten Einschätzung der kantonalen Steuerverwaltung.

#### 9300 Finanz- und Lastenausgleich

Der Finanzausgleichbeitrag fiel rund Fr. 10'000.00 tiefer aus als budgetiert.

#### 9500 Ertragsanteile

Auch im Jahr 2023 lag der Gemeinderat bei der Budgetierung der Grundstückgewinnsteuer arg daneben. Gingen doch rund Fr. 108'000.- mehr ein als angenommen. Das zeigt ein weiteres Mal, wie schwierig diese Steuer zu budgetieren ist.

#### 9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Die Wohnungen des Rugglihauses waren fast das ganze Jahr vollständig belegt. Entsprechend fielen die Mietzinseinnahmen nur unwesentlich unter Budget aus.

Artengliederung	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 Aufwand</b>	<b>1'728'618.81</b>		<b>1'687'077.00</b>		<b>1'850'661.82</b>	
30 Personalaufwand	312'011.80		332'850.00		307'806.25	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	491'006.10		453'175.00		473'953.91	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	113'209.70		75'600.00		203'361.45	
34 Finanzaufwand	44'578.40		34'840.00		45'956.29	
35 Einlagen in Fonds und	102'328.13		41'351.00		138'504.33	
36 Transferaufwand	607'520.93		685'331.00		592'126.87	
37 Durchlaufende Beiträge			8'000.00		22'400.00	
38 Ausserordentlicher Aufwand	27'213.75		25'180.00		35'502.72	
39 Interne Verrechnungen	30'750.00		30'750.00		31'050.00	
<b>4 Ertrag</b>		<b>1'775'612.22</b>		<b>1'637'350.00</b>		<b>1'952'574.53</b>
40 Fiskalertrag		591'947.76		587'000.00		606'558.16
41 Regalien und Konzessionen		4'728.85		4'800.00		4'728.85
42 Entgelte		527'473.45		461'800.00		604'283.93
44 Finanzertrag		65'099.32		63'200.00		67'603.59
45 Entnahmen aus Fonds und				20'000.00		
46 Transferertrag		555'090.54		460'800.00		613'169.00
47 Durchlaufende Beiträge				8'000.00		22'400.00
48 Ausserordentlicher Ertrag		522.30		1'000.00		2'781.00
49 Interne Verrechnungen		30'750.00		30'750.00		31'050.00
<b>9 Abschlusskonten</b>	<b>46'993.41</b>		<b>49'727.00</b>		<b>101'912.71</b>	
90 Abschluss Erfolgsrechnung	46'993.41		49'727.00		101'912.71	
	<b>1'775'612.22</b>	<b>1'775'612.22</b>	<b>1'687'077.00</b>	<b>1'687'077.00</b>	<b>1'952'574.53</b>	<b>1'952'574.53</b>
<b>Gesamtergebnis</b>						
	<b>1'775'612.22</b>	<b>1'775'612.22</b>	<b>1'687'077.00</b>	<b>1'687'077.00</b>	<b>1'952'574.53</b>	<b>1'952'574.53</b>

### 3. Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahme	Ausgaben	Einnahmen
<b>6 VERKEHR &amp; NACHRICHTENÜBERM.</b> <i>Nettoinvestition</i>	<b>39'080.90</b>		<b>50'000.00</b>			
		39'080.90		50'000.00		
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b> <i>Nettoinvestition</i>	<b>208'312.75</b>	<b>26'995.75</b>	<b>150'000.00</b>	<b>10'000.00</b>		<b>43'074.00</b>
		181'317.00		140'000.00	43'074.00	
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b> <i>Nettoinvestition</i>	<b>26'995.75</b>	<b>247'393.65</b>	<b>10'000.00</b>	<b>200'000.00</b>	<b>43'074.00</b>	
	220'397.90		190'000.00			43'074.00
	<b>274'389.40</b>	<b>274'389.40</b>	<b>210'000.00</b>	<b>210'000.00</b>	<b>43'074.00</b>	<b>43'074.00</b>
<b>Nettoinvestition</b>						
	<b>274'389.40</b>	<b>274'389.40</b>	<b>210'000.00</b>	<b>210'000.00</b>	<b>43'074.00</b>	<b>43'074.00</b>

Funktionale Gliederung	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>6 VERKEHR &amp; NACHRICHTENÜBERM.</b>	<b>39'080.90</b>		<b>50'000.00</b>			
61 Strassenverkehr	39'080.90		50'000.00			
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>208'312.75</b>	<b>26'995.75</b>	<b>150'000.00</b>	<b>10'000.00</b>		<b>43'074.00</b>
71 Wasserversorgung	208'312.75	22'387.75	150'000.00	5'000.00		15'500.00
72 Abwasserbeseitigung		4'608.00		5'000.00		27'574.00
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>26'995.75</b>	<b>247'393.65</b>	<b>10'000.00</b>	<b>200'000.00</b>	<b>43'074.00</b>	
99 Nicht aufgeteilte Posten	26'995.75	247'393.65	10'000.00	200'000.00	43'074.00	
	<b>274'389.40</b>	<b>274'389.40</b>	<b>210'000.00</b>	<b>210'000.00</b>	<b>43'074.00</b>	<b>43'074.00</b>
<b>Nettoinvestition</b>						
	<b>274'389.40</b>	<b>274'389.40</b>	<b>210'000.00</b>	<b>210'000.00</b>	<b>43'074.00</b>	<b>43'074.00</b>

Der hintere Teil der Alpsteinstrasse fiel mit rund Fr. 39'000.— tiefer aus als erwartet.

Im Jahr 2023 wurden Investitionen bei den Wasserleitungssanierungen im vorderen Kirchweg sowie bei der Hueb getätigt. Einerseits infolge des Fundes von Überresten des ehemaligen Gasthofs am vorderen Kirchweg sowie der Witterungsbedingten Schäden in der Hueb fielen die Investitionen höher aus als angenommen (Siehe Anhang 4 Kreditkontrolle).

Bei der Druckerhöhung sind Planungskosten von rund Fr. 20'000.— angefallen.

Artengliederung	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5 Investitionsausgaben</b>	<b>274'389.40</b>		<b>210'000.00</b>		<b>43'074.00</b>	
50 Sachanlagen	247'393.65		200'000.00			
59 Übertrag an Bilanz	26'995.75		10'000.00		43'074.00	
<b>6 Investitionseinnahmen</b>		<b>274'389.40</b>		<b>210'000.00</b>		<b>43'074.00</b>
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		26'995.75		10'000.00		43'074.00
69 Übertrag an Bilanz		247'393.65		200'000.00		
	<b>274'389.40</b>	<b>274'389.40</b>	<b>210'000.00</b>	<b>210'000.00</b>	<b>43'074.00</b>	<b>43'074.00</b>
<b>Nettoinvestition</b>						
	<b>274'389.40</b>	<b>274'389.40</b>	<b>210'000.00</b>	<b>210'000.00</b>	<b>43'074.00</b>	<b>43'074.00</b>

Gestufferter Erfolgsausweis	Rechnung 2023 Betrag	Budget 2023 Betrag	Rechnung 2022 Betrag
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>1'626'076.66</b>	<b>1'596'307.00</b>	<b>1'738'152.81</b>
30 Personalaufwand	312'011.80	332'850.00	307'806.25
31 Sach- und übriger Aufwand	491'006.10	453'175.00	473'953.91
33 Abschreibungen	113'209.70	75'600.00	203'361.45
35 Einlagen	102'328.13	41'351.00	138'504.33
36 Transferaufwand	607'520.93	685'331.00	592'126.87
37 Durchlaufende Beiträge		8'000.00	22'400.00
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>1'679'240.60</b>	<b>1'542'400.00</b>	<b>1'851'139.94</b>
40 Fiskalertrag	591'947.76	587'000.00	606'558.16
41 Regalien und Kozessionen	4'728.85	4'800.00	4'728.85
42 Entgelte	527'473.45	461'800.00	604'283.93
43 Verschiedene Erträge			
45 Entnahmen Fonds		20'000.00	
46 Transferertrag	555'090.54	460'800.00	613'169.00
47 Durchlaufende Beiträge		8'000.00	22'400.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>53'163.94</b>	<b>-53'907.00</b>	<b>112'987.13</b>
34 Finanzaufwand	44'578.40	34'840.00	45'956.29
44 Finanzertrag	65'099.32	63'200.00	67'603.59
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>20'520.92</b>	<b>28'360.00</b>	<b>21'647.30</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>73'684.86</b>	<b>-25'547.00</b>	<b>134'634.43</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	27'213.75	25'180.00	35'502.72
48 Ausserordentlicher Ertrag	522.30	1'000.00	2'781.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-26'691.45</b>	<b>-24'180.00</b>	<b>-32'721.72</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>46'993.41</b>	<b>-49'727.00</b>	<b>101'912.71</b>

## 4. Geldflussrechnung

### Geldflussrechnung

Politische Gemeinde Sommeri	2023 CHF	2022 CHF
<b>Bezeichnung</b>		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	46'993.41	101'912.71
Abschreibungen von Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträgen	114'322.80	204'474.55
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge (-)	-9'108.00	-43'074.00
Realisierte Kursverluste (+) und Gewinne (-) / Wertberichtigungen Anlagen FV	9'548.60	11'129.91
nichtgeldwirksamer Erfolg	-100'000.00	-20'100.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Forderungen	24'475.14	235'662.47
Abnahme (+) / Zunahme (-) von aktiven Rechnungsabgrenzungen	85'246.99	3'934.49
Abnahme (-) / Zunahme (+) von laufenden Verbindlichkeiten	2'094.70	-1'060.30
Abnahme (-) / Zunahme (+) von passiven Rechnungsabgrenzungen	88'164.44	-537'711.79
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	102'328.13	138'504.33
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Fonds im Eigenkapital	130'213.75	60'552.72
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Vorfinanzierungen	-522.30	-2'781.00
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</b>	<b>493'757.66</b>	<b>151'444.09</b>
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>		
Liquiditätswirksame Einnahmen (+) der Investitionsrechnung (exkl. Darlehen/Beteiligungen)	9'108.00	43'074.00
Liquiditätswirksame Ausgaben (-) der Investitionsrechnung (exkl. Darlehen/Beteiligungen)	-226'486.40	0.00
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	<b>-217'378.40</b>	<b>43'074.00</b>
Kauf (-) / Investitionen (-) von Sachanlagen FV	0.00	-4'950.00
Kauf (-) von Finanzanlagen FV	0.00	-10'500.00
<b>Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>	<b>0.00</b>	<b>-15'450.00</b>
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	<b>-217'378.40</b>	<b>27'624.00</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Aufnahme (+) von Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Rückzahlung (-) von Finanzverbindlichkeiten	0.00	-250'000.00
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0.00</b>	<b>-189'010.51</b>
<b>Total Geldfluss</b>	<b>276'379.26</b>	<b>-9'942.42</b>
Bestand Flüssige Mittel 1.1.	726'311.04	736'253.46
<b>Bestand Flüssige Mittel 31.12.</b>	<b>738'466.41</b>	<b>726'311.04</b>
<i>Kontrollrechnung Differenz Geldfluss</i>	264'223.89	0.00

## 5. Anhänge

### Anhang 1: Eigenkapitalnachweis

Eigenkapitalnachweis		Stand per 01.01.2023	Einlage	Entnahme	Stand per 31.12.2023
<b>290</b>	<b>Selbstfinanzierung im Eigenkapital</b>				
2900.10	Spezialfinanzierung Wasserwerk	175'150.27	41'541.92		216'692.19
2900.20	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	295'004.32	27'893.87		322'898.19
2900.70	Spezialfinanzierung Feuerwehr	107'719.58	2'892.34		110'611.92
2900.81	Sozialhilfe und Asylwesen	0	30'000.00		30'000.00
<b>291</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>				
2910.00	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	0.00	3'000.00		3'000.00
2910.11	Erneuerungsfonds Strassen	40'000.00	50'000.00		90'000.00
2910.12	Erneuerungsfonds Denkmalpflege	55'541.00			55'541.00
2910.13	Erneuerungsfonds Rugglihaus	92'459.15	27'213.75		119'672.90
2910.14	Erneuerungsfonds Sanierung Schiesswalle	50'000.00	50'000.00		100'000.00
2910.15	Erneuerungsfonds Wasserwerk	85'000.00			85'000.00
2910.16	Erneuerungsfonds Abwasserbeseitigung	270'000.00			270'000.00
<b>293</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>				
2930.02	Vorfinanzierung Unterhalt Beflaggung	10'258.00		522.30	9'735.70
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>				
2960.00	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	4'950.00		4'950.00	0.00
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss</b>				
2990.00	Jahresergebnis	101'912.71	46'993.41	101'912.71	46'993.41
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	933'558.63	1'912.71		935'471.34
	<b>Total</b>	<b>2'221'553.66</b>	<b>281'448.00</b>	<b>107'385.01</b>	<b>2'395'616.65</b>

### Anhang 2: Rückstellungsspiegel

**Keine Rückstellungen**

## Anhang 3: Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel

### 1. Beteiligungen

Bezeichnung / Finanzanlage	Rechtsform	Tätigkeitsbereich	Anteil der Gemeinde	Buchwert per 31.12.2023	Bemerkung
sommeri.net (Finanzanlage)	einfache Gesellschaft	Glasfasernetz in Sommeri verbreiten, die Möglichkeit	2/3 Gemeinde Sommeri	193'177.75	Rechnungsführung Präsidium EK 31.12.23
		FTTH den Einwohnern zur Verfügung stellen	1/3 Stafag Leucom		Fr. 193'177.75
Genossenschaft Winterwasser Oberthurgau	Genossenschaft		Anteilschein Nr. 140	Fr. 500.00	

### 2. Leistungsvereinbarung und wichtige Verträge

Bezeichnung	Rechtsform	Tätigkeitsbereich	Verpflichtung	Gemeinde
Spitex Oberthurgau	Verein	Pflege und Betreuung	gem. Leistungsvereinbarung	1 Delegierter
Zweckverbund Feuerwehr Hefenhofen Sommeri	Verbund	Lösch- und Rettungsauftrag ganzes Gemeindegebiet	Anteil im Verhältnis zur Einwohnerzahl	2 Delegierte
		Organisation der Berufsbeistandschaft		
		Unterstützung der Kindes- und		
Berufsbeistandschaft Oberthurgau (BBO)	Verein	Erwachsenenschutzbehörde, Anstellung von Berufsbeiständen und Mitarbeitenden	Anteil im Verhältnis zur Einwohnerzahl	1 Delegierter
Abwasserverband Aachtal	Zweckverband	Abwasserbeseitigung	Verteilschüssel	1 Delegierter
			Deckung bei Überschuldung	
KVA Thurgau	Zweckverband	Abfallbewirtschaftung		1 Delegierter
Regionale Tierkörbersammelstelle, Egnach	Zweckverband	Tierkadaversammelstelle	Betriebskostenbeteiligung	1 Delegierter
Perspektive Thurgau	Verein	Gesundheitsvorsorge und Suchtberatung	Betriebskostenbeteiligung	1 Delegierter
Connex Familia	Verein	Mütter- und Väterberatung & Familienberatung	Betriebskostenbeteiligung	1 Delegierter

## Anhang 4: Kreditkontrolle

Kreditbezeichnung	Genehmigung Gemeindevers.	Gesamtkredit	Restkredit per 01.01.23	Einnahmen	Ausgaben	Restkredit per 31.12.23	Budget 2023
Wasserleitungssanierung 1. Rahmenkredit ab 2011	02.06.2010	1'150'000.00	114'126.60		114'126.60	0	100'000.00
Wasserleitungssanierung 2. Rahmenkredit ab 2017	01.12.2016	650'000.00	275'534.80		57'271.99	218'262.81	50'000.00
Summe Nettoinvestition Rechnungsjahr					171'398.59		
<i>Kirchweg Wassersanierung</i>			<i>INV00007</i>		86'177.98		70'000.00
<i>Hueb Wasserleitungssanierung</i>			<i>INV00008</i>		85'220.61		80'000.00
Sommeri.net 1. Bruttokredit	01.12.2015	250'000.00				250'000.00	

## Anhang 5: Finanzanlage

siehe Anhang 3 Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel



## Anhang 6: Anlagespiegel

Bezeichnung	Bilanz Konto	Anschaffungs- Investitionswert				Abschreibung		Buchwert per 31.12.2023	
		Anschaffungs-wert oder Buchwert per 1.1.2017	Buchwert per 1.1.2023	Zugang	Abgang	Stand per 31.12.2023 vor Abschreibung	zusätzlich		ordentliche
Grundstücke FV	1080.00	Fr. 6'930.00	Fr. 11'880.00	Fr. -		Fr. 11'880.00		Fr. -	Fr. 11'880.00
Landkredit FV	1080.80	Fr. 60'720.00	Fr. 60'720.00			Fr. 60'720.00		Fr. -	Fr. 60'720.00
Gebäude FV	1084.00	Fr. 730'000.00	Fr. 730'000.00			Fr. 730'000.00		Fr. -	Fr. 730'000.00
Strassen	1401.00	Fr. 167'053.70	Fr. 2.00	Fr. 39'080.90		Fr. 39'082.90	Fr. 38'102.85	Fr. 977.05	Fr. 3.00
Tiefbauten Wasser	1403.10	Fr. 1'482'833.13	Fr. 994'888.95	Fr. 171'398.59		Fr. 1'166'287.54	Fr. 4'500.00	Fr. 46'230.40	Fr. 1'115'557.14
Tiefbauten Abwasser	1403.20	Fr. 358'439.40	Fr. 172'181.60			Fr. 172'181.60	Fr. 4'608.00	Fr. 18'791.40	Fr. 148'782.20
übrige Hochbauten	1404.00	Fr. 2.00	Fr. 2.00			Fr. 2.00		Fr. -	Fr. 2.00
Wald	1405.00	Fr. 1.00	Fr. 1.00			Fr. 1.00		Fr. -	Fr. 1.00
Mobilien allg. Haushalt	1406.00	Fr. 2.00	Fr. 2.00			Fr. 2.00		Fr. -	Fr. 2.00
Strassen im Bau VV	1407.01	Fr. -	Fr. -			Fr. -		Fr. -	Fr. -
Anlagen im Bau VV	1407.02	Fr. -	Fr. -	Fr. 19'026.41		Fr. 19'026.41		Fr. -	Fr. 19'026.41
Archivplanung	1409.00	Fr. 79'035.70	Fr. 1.00			Fr. 1.00		Fr. -	Fr. 1.00
Vermessung AV 93	1429.00	Fr. 1.00	Fr. 1.00			Fr. 1.00		Fr. -	Fr. 1.00
Investitionsbeiträge	1462.00	Fr. 36'733.65	Fr. 31'168.10			Fr. 31'168.10		Fr. 1'113.10	Fr. 30'055.00
passiv. Anschlussgeb.	2068.71	Fr. -	Fr. -	Fr. 9'108.00	Fr. 9'108.00	Fr. -		Fr. -	Fr. -
<b>Summe</b>		<b>Fr. 2'921'751.58</b>	<b>Fr. 2'000'847.65</b>	<b>Fr. 238'613.90</b>	<b>Fr. 9'108.00</b>	<b>Fr. 2'230'353.55</b>	<b>Fr. 47'210.85</b>	<b>Fr. 67'111.95</b>	<b>Fr. 2'116'030.75</b>
Verwaltungsvermögen									Fr. 1'313'430.75

## Anhang 7: Zusätzliche Angaben

### Abschreibungskategorien

Kat.	Bezeichnung	Abschreibungsdauer in Jahren	in % linear
1	Grundstücke nicht überbaut	40	2.50
2	Gebäude, Hochbauten	33	3.00
3	Tiefbauten (Strassen, Plätze, Friedhof, etc.)	40	2.50
4	Wald, Alpen und übrige Sachanlagen	40	2.50
5	Kanal- und Leitungsnetze, Gewässerverbauungen	50	2.00
6	Orts- und Regionalplanungen sowie übrige Planungen	10	10.00
7	Mobilien, Ausstattungen, Maschinen und allgemeine Motorfahrzeuge	8	12.50
8	Spezialfahrzeuge (Feuerwehr, Strassenreinigung, etc)	15	6.65
9	Informatik- und Kommunikationssysteme	4	25.00
10	Immaterielle Anlagen	5	20.00
11	Investitionsbeiträge	-	-
12	Anlagen im Bau	keine	
13	Darlehen	keine	
14	Beteiligungen	keine	
22	Kanalisation ab 2008 + 2015 bis 31.12.2016	16	6.00
23	Wasserversorgung 2012,2013,2015,2016	25	4.00
25	Gemeindestrassen bis 31.12.2016	10	10.00
99	übernommene Anlagen	10	10.00

**Die Aktivierungsgrenze für die Politische Gemeinde Sommeri liegt bei CHF 40'000.--.**

**Die bestehenden Anlagen per 01.01.2017 dürfen mit kürzeren Abschreibungsdauern linear abgeschrieben werden.**

**Landkreditkonto: Die Kreditkompetenz des Gemeinderates, gemäss Art. 2 des Reglementes, über das Landkreditkonto beträgt 1 Million.**

## Anhang 8: Landkreditkonto

Stand Landkreditkonto 01.01.2023

Buchwert 01.01.23  
CHF 60'720.00

Aus Landkreditkonto erworbene Grundstücke

Grundbucheintrag	Parzelle Nr.	Lage	Fläche m2	Buchwert 31.12.2023
03.07.2019	431	Tootewise	552	CHF 60'720.00

Landkreditkonto: Die Kreditkompetenz des Gemeinderates, gemäss Art. 2 des Reglementes, vom 11. Juni 2013, über das Landkreditkonto beträgt 1 Million.

### Angaben zum Jahresergebnis

Das Jahresergebnis wird dem Eigenkapital zugeschlagen.

Jahresergebnis 2023	Fr.	46'993.41
Eigenkapital (Jahresergebnisse) am 01.01.2023*	Fr.	1'035'471.34
Einlage in Erneuerungsfonds gemäss Versammlung 2023	Fr.	-100'000.00
Jahresergebnis 2023	Fr.	46'993.41
Eigenkapital am 31.12.2023*	Fr.	982'464.75

\* ohne Spezialfinanzierungen, Fonds und Erneuerungsfonds

# Finanzkennzahlen (HRM2 seit 2017 mit Werkbetriebe)

## Finanzkennzahlen

### Selbstfinanzierungsgad

Selbstfinanzierung x 100

Nettoinvestitionen

	2023	2022	2021	ab 2017 HRM2 2020
	127.84%	100%*	100%*	121.10%

Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt der Wert über 100 %, können Schulden abgebaut werden.

### Richtwerte

> 100% ideal  
80 – 100% gut bis vertretbar  
50 – 80% problematisch  
< 50% ungenügend  
\* keine Investitionen

### Zinsbelastungsanteil

Nettozinsaufwand x 100

Laufender Ertrag

	2023	2022	2021	2020
	0.06%	0.08%	0.21%	0.20%

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

0 – 4 % gut  
4 – 9 % genügend  
> 9 % schlecht

### Nettovermögensquotient

Nettoschulden I x 100

Direkte Steuern NP und JP

	2023	2022	2021	2020
	-196.58%	-180.80%	-98.48%	-81.30%

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen nötig ist, um die Nettoschulden abzutragen.

-100% sehr gut  
-100 bis 0 % gut  
0 bis 100 % mittel  
100 bis 150 % genügend  
> 150 % schlecht

### Nettovermögen in Fr. / Einw.

Nettoschulden I

Ständige Wohnbevölkerung

	2023	2022	2021	2020
	-1625	-1574	-863	-724

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

< 0 Fr. Nettovermögen  
0 - 1'000 Fr. geringe Verschuldung  
1'001 – 2'500 Fr. mittlere Verschuldung  
2'501 – 5'000 Fr. hohe Verschuldung  
> 5'000 Fr. sehr hohe Verschuldung

### **Genehmigung der Jahresrechnung durch den Gemeinderat**

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2023 an seiner Sitzung vom 18.04.2024 genehmigt und zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet.

### **Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2023 An die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Sommeri**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Sommeri, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

#### *Verantwortung der Gemeindebehörde*

Die Behörde ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Behörde für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### *Verantwortung der Rechnungsprüfungskommission*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität

der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften.

### *Berichterstattung aufgrund weiterer rechtlicher Vorschriften*

Wir bestätigen, dass keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2023 zu genehmigen.

Sommeri, 11. April 2024

Unabhängiger Prüfer:

Thalmann Treuhand AG  
Christoph Reuss  
Rainer Scherrer

Die Rechnungsprüfungskommission

Thomas Ramsauer  
Matthias Oswald  
Marianne von Holzen

## **Anträge des Gemeinderats**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Die Jahresrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss von 46'993.41 in der Erfolgsrechnung sei zu genehmigen.
2. Der Ertragsüberschuss sei dem Eigenkapital (Konto Ergebnisse der Vorjahre) gut zu schreiben.

Sommeri, 18. April 2024

Gemeinderat Sommeri

Priska Rechsteiner  
Martin Roth  
Joachim Oswald  
Andreas Ackermann  
Ramon Ruppli

## 5. Jahresbericht 2023 der Gemeindepräsidentin

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und ich darf ihnen nun schon den 13. Jahresbericht vorlegen. Gerne informiere ich Sie über das Geschehen in unserer Gemeinde im vergangenen Jahr 2023 in meinen Jahresbericht. Der Ukrainekrieg währt nun schon seit über 2 Jahren und ich denke, diesen wird uns noch länger begleiten. Leider auch das damit verbundene Leid der Bevölkerung. Die Flüchtlingswelle ist etwas abgeflacht, aber es kommen immer noch sehr viele Schutzsuchende über die Grenze in die Schweiz. Auch in Sommeri wird nochmals eine Familie Unterkunft gewährt. Somit werden wir dann 5 Ukrainerinnen und Ukrainer ein vorläufiges Zuhause bieten. Die Herausforderung nimmt nicht ab, sind ja auch noch viele Asylsuchende ohne Status S, welche untergebracht werden müssen.

Sie merken sicher, dass dies unter anderem ein sehr grosses Thema ist, welches uns auf der Verwaltung, aber auch mich persönlich fordert.

Auch die Arbeit im Bauwesen wird zunehmend anspruchsvoller. Haben wir doch im vergangenen Jahr einige Bauanfragen und Baugesuche offen, die uns auch noch im 2024 beschäftigen und bei denen es sich um grössere Bauten handelt.

Im nun Folgenden will ich versuchen, Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, meinen Jahresbericht im gewohnten Rahmen zu präsentieren.

Im vergangenen Jahr haben wir mit der Wasserleitungssanierung am Kirchweg und in der Hueb die Sanierungen abgeschlossen. Wir haben da netto insgesamt rund Fr. 181'000.- investiert.

Jetzt wären wir bereit, das Projekt Druckerhöhungsanlage zum Laufen zu bringen. Wir sind vorbereitet, wollen aber von Seiten Gemeinderat noch einige Abklärungen treffen.

Bei der gesetzlich wirtschaftlichen Hilfe sind die Ausgaben gegenüber der Rechnung 2022 nochmals gesunken.

Die Kosten für unsere Asylsuchenden und Flüchtlinge wurden durch die Globalpauschale sicher gedeckt. Trotzdem wurden für die Asylsuchenden weniger ausbezahlt als in den Vorjahren üblich war.

Leider mussten wir bei der Prämienverbilligung wiederum einiges an mehr Kosten übernehmen.

Zum positiven Jahresergebnis beigetragen hat die Tatsache, dass wir bei den meisten Positionen unter Budget abgeschlossen haben. Sicher aber die Einnahmen in den Grundgewinnsteuern hat unsere Rechnung sehr positiv beeinflusst. Die anderen Steuereinnahmen sind im Budget. Die Steuerkraft pro Einwohner ist um Fr. 78.- auf Fr. 1483.- gesunken.

Der Finanzausgleichsbetrag ist auch um knappe Fr. 10'000.- gesunken.

Im Gesundheitswesen stiegen die Kosten markant an. Dies weil wir etwas mehr Pflegeaufwand bei der Spitex hatten, aber auch wegen dem Beitrag, welcher die Gemeinde an die Erstellung der provisorischen Container für die Spitexbüros geleistet hat. Einen Teil dieses Geldes, hoffen wir, dann beim Verkauf der Container wieder retour zu bekommen.

Die Bevölkerungszahl per 31.12. 2021 ist auf 666 Einwohner angewachsen. Dies entspricht einem Bevölkerungswachstum von 2.6% gegenüber dem Vorjahr.

Viermal wurden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu Wahlen und Abstimmungen an die Urne gerufen. Beide Gemeindeversammlungen wurden normal durchgeführt.

Der Gemeinderat behandelte seine Geschäfte an 19 ordentlichen und 4 ausserordentlichen Sitzungen. Dabei wurden 24 grössere und kleinere Baugesuche behandelt, was eine Abnahme um ca. 20% bedeutet. 4 der Gesuche sind noch hängig.

Zusätzlich trafen sich verschiedene Delegationen des Gemeinderats zu wenigen Augenscheinen. Neben den üblichen Geschäften befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Schwerpunkten:

- Baugesuche und deren Einsprachen
- Strassenunterhalt allgemein: Gemeindestrassen und Flurstrassen
- Vielen Vernehmlassungen zu den verschiedensten Themen
- Überarbeitung verschiedener Reglemente
- ???

### **Gemeindeversammlung Rechnung 2022 vom 31. Mai 2023**

30 von 421 Stimmberechtigten besuchten die Gemeindeversammlung der Rechnung 2022 am 31. Mai 2023 im Saal des Restaurant Löwen. Die Rechnung 2022 mit einem Gesamtaufwand von Fr. 1'850'661.82 und einem Gesamtertrag von Fr. 1'952'574.53 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 101'912.71. ab. Somit schliesst die Rechnung 2022 Fr. 156'234.71 besser ab als budgetiert.

Die Rechnung wurde von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern einstimmig angenommen.

Unter dem Traktandum 6, Verschiedenes, gab es viele Verabschiedungen und Ehrungen. Beginnen konnte ich mit der Verabschiedung des abtretenden Gemeinderates Armin von Holzen. Er war während 8 Jahren Mitglied im Gemeinderat und wir haben seine Arbeit für das Dorf sehr geschätzt. Verabschieden durfte ich ihn mit einem Geschenk. Von der RPK mussten wir und gleich von 2 treuen Mitgliedern verabschieden. Marianne Pfändler und Gina Kirchmeier haben sich nicht mehr für die neue Legislaturzeit aufstellen lassen. Auch sie haben sich bei der RPK sehr eingesetzt und die Rechnungsprüfungen gingen mit ihnen waren immer sehr gut und wertschätzend. Ihnen durfte ich mit einem Blumenstrauss für die geleistete Arbeit danken.

Auch unsere Weibelin, Ramona Fritschi hat ihre Weibeldienste gekündigt. Sie möchte sich vermehrt um ihre Nähboutique kümmern. Auch sie durfte einen Blumenstrauss entgegennehmen.

Martin Roth hat mich für meine 20 Jahre im Gemeinderat, davon die letzten 12 Jahre als Gemeindepräsidentin, geehrt. Es war eine sehr grosse Wertschätzung für meine Arbeit zu spüren.

Ich habe mich darüber und über das Geschenk und die Blumen sehr gefreut und möchte mich an dieser Stelle nochmals bedanken.

### **Gemeindeversammlung Budget 2024 vom 30. November 2023**

56 von 417 Stimmberechtigten besuchten am 30. November 2023 die Gemeindeversammlung im schön geschmückten Café der Bildungsstätte. Das Budget wurde mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 55% berechnet.

Das Budget 2024 sieht in der Erfolgsrechnung einen Gesamtaufwand von Fr. 1'642'944.- und einen Gesamtertrag von Fr. 1'599'020.- vor, was einen Verlust von Fr. 43'924.- ergibt. Dieses wurde von den Versammlungsteilnehmern einstimmig genehmigt.

Der Verlust kann wegen des vorhandenen Eigenkapitals gut verkraftet werden.

Der Finanzplan, welcher ebenfalls mit einem Steuerfuss von 55% berechnet wurde, zeigt bis ins Jahr 2028 die voraussehbare Entwicklung der Gemeindefinanzen auf.

Diese zeigen für die Jahre 2026 und 2028 positive Rechnungsabschlüsse auf.

### **Gemeindekanzlei und Einwohner- und Krankenkassenkontrolle, Kassier- und Steueramt**

Unser Gemeindeschreiber, Björn Stäheli führt die Kanzlei seit bald 4 Jahren. Er arbeitet in einem 70% Pensum und ist eine sehr grosse Stütze für mich. Seine Arbeitsbereiche umfassen die Protokollführung, das Bauwesen und die Fürsorge. Das Bestattungswesen wird von mir und Yvonne Felber geführt.

Unsere Angestellten auf der Gemeindeverwaltung arbeiten Hand in Hand. Frau Yvonne Felber führt die Gemeinderechnung und ist für die AHV Stelle zuständig. Sie ist auch erste Ansprechpartnerin für die Beiträge und die Gestaltung des Gemeindeblättli. Daneben entlastet und unterstützt sie Björn Stäheli und mich in verschiedenen Bereichen. Ihr Arbeitspensum beträgt neu 45%. Frau Yvonne Heuberger ist für die Einwohnerkontrolle und das Steueramt zuständig. Damit verbunden die Prämienverbilligungen und das Case Management. Ihr Arbeitspensum beträgt 40%. Frau Andrea Hungerbühler ist verantwortlich für die Rechnungsstellung des Wasser- und Abwassers und die Hundesteuer. Sie arbeitet im Stundenlohn.

Wir können uns glücklich schätzen ein so gutes Team auf der Verwaltung zu haben, welche alle respektvoll und freundschaftlich miteinander umgehen. Das schätze ich sehr und möchte unseren Angestellten dafür an dieser Stelle recht herzlich danken.

### **Steuerabschluss**

Gegenüber dem Vorjahr ist die Steuerkraft pro Einwohner in Sommeri mit Fr. 1'483.- praktisch gleichgeblieben.



## Entwicklung des Steuerertrags in Sommeri pro Einwohner à 100% in den letzten 5 Jahren:

2019	Fr. 1'390.-
2020	Fr. 1'558.-
2021	Fr. 1'561.-
2022	Fr. 1'487.-
2023	Fr. 1'483.-

## Soziale Wohlfahrt

Die Fürsorgebehörde hielt ordnungsgemäss beide Sitzungen ab. Insgesamt wurden 7 Fälle, davon keine neuen behandelt. Es konnte 1 Fall abgeschlossen werden. Durchwegs ist festzustellen, dass die Fälle eher komplizierter und aufwändiger werden. Die Sozialhilfekosten sind im vergangenen Jahr wieder gesunken. Sie belaufen sich auf Fr. 16.75 pro Einwohner, dies sind wenige Rappen weniger als im Vorjahr.

Die Asylantenfamilie, welche seit dem Okt. 2020 bei uns lebt, will sich weiter selbständig machen. Herr Ahmadi hat eine Festanstellung bekommen und sie haben Ende Februar die Aufenthaltsbewilligung B beantragt. Falls sie diese bekommen, wollen sie von Sommeri wegziehen, da Herr Ahmadi in Horn arbeitet. Ihr Wohnortziel ist Arbon.

Wenn die Familie ausgezogen ist, werden wir die Wohnung für neue Asylsuchende behalten. Denn es steht ausser Frage, dass wir als Ersatz wieder sicher 3 Personen aufnehmen müssen. Die Kosten für die Familie werden mit der Globalpauschale vom Bund gedeckt. Diese im vergangenen Jahr wieder gestiegen, so dass wir wieder ein Drittel mehr bekamen.

## AHV- IV

Von der Ausgleichskasse AHV und IV des Kantons Thurgau wurden im vergangenen Jahr folgende Leistungen an Rentnerinnen und Rentner in Sommeri ausbezahlt:

	<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
AHV – Renten	Fr. 1'718'128.-	Fr. 1'670'896.-	Fr. 1'709'655.-
IV- Renten	Fr. 253'821.-	Fr. 163'380.-	Fr. 179'877.-
EL- Leistungen *	Fr. 454'094.-	Fr. 308'829.-	Fr. 287'028.-
Krankheitskosten L.	Fr. 29'858.-	Fr. 21'699.-	Fr. 20'446.-
HE- Leistungen	Fr. 58'800.-	Fr. 64'414.-	Fr. 81'744.-
Total	Fr. 2'514'701.-	Fr. 2'229'218.-	Fr. 2'278'750.-

\* exkl. EL-IPV

## Feuerwehr

Der Feuerwehrverbund Hefenhofen-Sommeri hatte ein eher ruhiges Jahr hinter sich. Die Übungen konnten alle durchgeführt werden. Es wäre schön, wenn sich noch mehr Einwohnerinnen und Einwohner für den Feuerwehrdienst melden würden.

An dieser Stelle gebührt allen Feuerwehrmännern/-frauen ein grosses Dankeschön für Ihre geleistete Arbeit zum Wohle Aller.

### **Wasser- und Abwasserversorgung**

Die Wassertarife für das Jahr 2023 sind gleichgeblieben und belaufen sich auf Fr. 2.- pro m<sup>3</sup> Frischwasser und einer Grundtaxe pro Wasserzähler. Der Wasserverbrauch im Jahr 2023 betrug 65'439 m<sup>3</sup>.

Die Mengengebühr bei den Abwassertarifen beträgt seit dem 1. Januar 2023 Fr. 1.30. Die Grundgebühr ist gleichgeblieben. Der Grund der Senkung sind die Spezialfinanzierungen, welche einen beträchtlichen Betrag aufweisen.

### **Dank**

Ich danke allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das Vertrauen, das Sie dem Gemeinderat und der Verwaltung im vergangenen Jahr entgegengebracht haben.

Ebenso möchte ich mich für das aktive Teilnehmen am Dorfgeschehen bedanken. Es liegt wiederum ein intensives, arbeitsreiches Jahr hinter uns.

Auch im laufenden Jahr werden wir alles daran setzen um unser Dorf voranzubringen und hoffen, dass wir angefangene Projekte abschliessen können. Wir alle arbeiten zum Wohle unseres Dorfes, damit wir es für die Zukunft fithalten können.

Meinen Kollegen im Gemeinderat, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich ganz herzlich für ihren Einsatz und ihre pflichtbewusste Arbeit. Ich schätze die gute Zusammenarbeit mit ihnen allen ausserordentlich.

Allen Personen, Institutionen und Vereinen, die sich zum Wohle Aller einsetzen, möchte ich an dieser Stelle ebenfalls ganz herzlich danken.

Ich freue mich, weiterhin für Sie und unser schönes Dorf tätig zu sein.

Sommeri, den 24. April 2024

Gemeindepräsidentin

Priska Rechsteiner

## 6. Revision Gemeindeordnung

Die geltende Gemeindeordnung stammt aus dem Jahr 2005. Dies hat der Gemeinderat zum Anlass genommen, eine Revision deren anzustreben. Infolge Rückmeldungen seitens des Kantons wurde entschieden, lediglich eine Teilrevision der Gemeindeordnung vorzunehmen. Hierbei wurden vor allem altrechtliche Begriffe korrigiert, Verweise auf Rechtserlasse aktualisiert, sowie eine durchgehende gendergerechte Schreibweise integriert.

Die teilrevidierte Gemeindeordnung wurde vom Gemeinderat anlässlich seiner Sitzung vom 18.04.2024 gutgeheissen und wird nun den Stimmberechtigten zur Genehmigung unterbreitet. In der Folge muss die teilrevidierte Gemeindeordnung dem Regierungsrat zur Genehmigung unterbreitet werden. Erst nach Genehmigung durch den Regierungsrat wird die teilrevidierte Gemeindeordnung in Kraft treten. Über eine Inkraftsetzung wird im Gemeindeblättli sowie via Homepage informiert werden.

Die teilrevidierte Gemeindeordnung im Korrekturmodus mit den erfolgten Änderungen liegt als Beilage zur Botschaft bei.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Genehmigung der teilrevidierten Gemeindeordnung vom 18.04.2024.
2. Antrag an den Regierungsrat zur Genehmigung der teilrevidierten Gemeindeordnung vom 18.04.2024.

Sommeri, 18. April 2024

Gemeinderat Sommeri

Priska Rechsteiner  
Martin Roth  
Joachim Oswald  
Andreas Ackermann  
Ramon Ruppli

## 7. Verschiedenes

## 8. Allgemeine Umfrage

